

[Genesis Umwelt Consult GmbH](https://www.genesis-umwelt.de/)

Das Ingenieurbüro *Genesis Umwelt Consult GmbH* wurde im Jahr 2001 gegründet und ist ansässig in Schwabach, Bayern. Geschäftsführer sind die beiden Diplom-Geologen Joachim Meinhardt und Marcus Hübner. Die ca. 20 Beschäftigten bearbeiten verschiedene Aufgaben in den Bereichen Wasser (Grundwassersanierung, Strömungsmodellierung u.a.), Boden (z. B. Baugrundbeurteilung, Altlastenmanagement), Energie (Geothermie), Bauen (Bauüberwachung, Sanierbegleitung u. a.) und Arbeitssicherheit (z. B. Gefahrstoffermittlungen und Sicherheitskoordination).

Zur Unterstützung des Teams sucht das Ingenieurbüro eine/n Ingenieur/in Geotechnik für eine Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden; Stand 10.3.18.). Das Aufgabengebiet konzentriert sich auf Aufgaben aus dem Ingenieurbereich, Gutachtertätigkeiten, geotechnische Bauüberwachungen und Beratungen, sowie die Durchführung von bodenmechanischen Felduntersuchungen und Erkundungen.

Das Unternehmen selbst will dem Bewerber eine anspruchsvolle und unbefristete Stelle mit hoher Selbstständigkeit bieten. Für Arbeiten aus einem vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet wird eine gute Ausstattung zur Verfügung gestellt.

Die ausgeschriebene Stelle richtet sich an Diplom-Ingenieure mit guten IT-Kenntnissen im Bereich Microsoft-Office und sehr guter Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache. Zu den geforderten Softskills zählen neben Kommunikations-, Team- und hoher Organisationsfähigkeit auch Verantwortungsbewusstsein. Betont wird eine selbstständige, kostenbewusste Arbeitsweise und Eigeninitiative. Auch die Bereitschaft zu fachbereichsübergreifenden Aufgaben ist gewünscht.

Deutlich wird, dass hier eine höhere ingenieurstechnische Ausbildung mit Wissen aus angrenzenden geologischen Bereichen gefordert ist. Ein Geowissenschaftler mit ingenieursgeologischem bzw. geotechnischem Schwerpunkt und idealerweise praktischer Erfahrung sollte dabei die notwendigen Voraussetzungen für die Stelle mitbringen, gerade auch in Hinsicht auf fachbereichsübergreifende Aufgaben. Aufgrund der hohen Selbstständigkeit und des geforderten Abschlusses ist dabei weniger von einer größeren Einarbeitung auszugehen.

Unklar aus der Stellenanzeige bleiben Punkte wie Vergütung, der angebotenen und geforderten Flexibilität oder auch Möglichkeiten zur Weiterbildung in und außerhalb des Betriebes. Abgesehen von der Möglichkeit, im Falle entsprechender Qualifikation Führungspositionen beim Stellenantritt zu übernehmen, wird auf Aufstiegsmöglichkeiten oder einen Wechsel des Arbeitsfeldes innerhalb des Unternehmens nicht eingegangen.